

## Raumprogramm (in Absprache mit Schulleitung)

Raum	Bemerkung
Schulleiterbüro	Bisher gab es ein gemeinsames Büro für Schulleitung und Sekretariat. Diese Nutzungen sollten bei einem Neubau getrennt werden, um vertrauliche Gespräche mit der Behördenleitung zu ermöglichen.
Sekretariat	
Lehrerzimmer für 10 - 12 Personen	Das derzeitige Lehrerzimmer entspricht in der Größe nicht mehr den Anforderungen, da oftmals zu den Lehrpersonen auch Schulbegleiter, Schulpädagogen usw. vor Ort sind, so dass ein größeres Lehrerzimmer erforderlich ist.
Toiletten (inkl. 1 Behinderten WC)	Bisher gab es ausreichend Toiletten für Schüler/innen und Lehrpersonal; bei einem Neubau sollte auf jeden Fall ergänzend ein barrierefreies WC eingeplant werden.
1 Klassenraum mit Nebenraum	Im zerstörten Gebäudeteil gab es einen Klassenraum, der auf jeden Fall wieder hergestellt werden muss. Ein an diesen Raum angegliederter Nebenraum zur Einzelbetreuung erscheint bei einem Neubau sinnvoll.
Leseoase/Bibliothek	Die im zerstörten Gebäudeteil vorhandene Leseoase/Bibliothek wurde viel genutzt und ist als Ergänzung zu den Klassenräumen bei Wiederaufbau weiterhin sinnvoll.
Raum für Elterngespräche	Dieser war bisher nicht vorhanden, ist aber für z.B. Einschulungsgespräche sehr sinnvoll.
Lehrmittelraum	
Hausmeisterraum/Putzmittel	
Treppenhaus mit 2. Rettungsweg/Aufzug	Barrierefreiheit und Inklusion sowie die Aula im 1. OG machen den Einbau eines Aufzugs erforderlich.

Bei der Planung des Neubaus sollte auf jeden Fall stets die gesamte Schule in ihren räumlich-funktionalen Zusammenhängen betrachtet werden. Bei einer genaueren Betrachtung sollte die Zuordnung der Räume zum Neu- bzw. Altbau im Detail geprüft werden. Gegebenenfalls kann es sinnvoll sein, die oben genannten Räume dem Neubau zuzuordnen und dafür Räume aus dem Altbau in den Neubau zu verlegen. Diese Optionen sind im weiteren Planungsprozess zu klären.